

## **Städtebauliche Maßnahme Erlangen Röthelheimpark Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2013**

### **1. Saldoübertrag**

Zum Stichtag 01.01.2012 wurde der Saldo des Treuhandvermögen aus dem Vorjahr in Höhe von **7.418.024,- €** übernommen.

Zum 31.12.2012 hat das Treuhandkonto voraussichtlich eine Überdeckung von **4.293.531,- €**.

Unter Berücksichtigung aller zu erwartender Einnahmen und Ausgaben, sowie den geplanten Vorwegentnahmen in Höhe von **2,0 Mio. €** im Wirtschaftsjahr 2013, schließt das Treuhandkonto zum Stichtag 31.12.2013 voraussichtlich mit einer Überdeckung von **2.459.138,- €**

### **2. Ausgaben**

#### **2.1 Weitere Vorbereitung**

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurden für weitere Vorbereitungen rd. **34.300,- €** investiert. Rd. **17.000,- €** wurden im Zuge der Ausstellung „Paul Fuchs im Röthelheimpark“ für Öffentlichkeitsarbeit und Standsicherheitsnachweise aufgewendet. Weitere Kostenfaktoren waren Artenschutzmaßnahmen in Höhe von rd. **3.000,- €**, Vermessungskosten in Höhe von rd. **2.000,-€** und rd. **12.300,- €** für die Führung des Treuhandkontos.

Für das Wirtschaftsjahr 2013 sind für vorbereitende Maßnahmen **93.000,- €** eingeplant. Neben den Kosten der Treuhandkontoführung sind Mittel für die Auslobung eines internationalen Kunstwettbewerbes im zentralen Grünzug in Höhe von **80.000,-€** eingestellt.

#### **2.2 Grunderwerb**

Der Grunderwerb ist bereits seit 2003 abgeschlossen.

#### **2.3 Freimachung/Grundwassersanierung**

Für die Sanierung des Grundwassers wurden im Wirtschaftsjahr 2012 insgesamt rd. **48.000,- €** investiert.

Die Analytikskosten und Ingenieurleistungen in Höhe von rd. **12.000,- €** sind in v.g. Betrag enthalten.

Die Grundwasserreinigung östlich der Sporthalle (Baugebiet Marie-Curie-Straße) ist abgeschlossen. Für die Letzte Grundwasserreinigung östlich der Medizinfabrik (Doris-Ruppenstein-Straße) werden im Wirtschaftsjahr 2013 rd. **31.000,- €** bereitgestellt. Nach wie vor ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit 90% an den Kosten der Grundwasserreinigungen beteiligt. Die Abrechnung der Bodensanierungsmaßnahmen ist abgeschlossen. (Anlage A)

### 2.4 Erschließung

Zur Erschließung des Neuordnungsgebietes wurden im Wirtschaftsjahr 2012 Maßnahmen mit einem Volumen von **814.909,- €** durchgeführt. Die Maßnahmen gliedern sich wie folgt:

- Endausbau in Teilbereichen Peter-Zink-Weg
- Gehwegergänzungen im Bereich fertig gestellter Bauvorhaben (Marie-Curie-Straße und Ludwig-Erhard-Straße)
- Fertigstellung des östlichen Stiches der Ludwig-Erhard-Straße
- Restausbau Rad-Fußweg zwischen Helene-Richter-Straße und Marie-Curie-Straße
- Vorerschließung Baugebiet nördlich Thomas-Dehler-Straße
- Ergänzungsmaßnahmen und Entwicklungspflege am Straßenbegleitgrün
- Ergänzungsmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung
- Bezahlung von Rechnungen aus dem Überhang aus 2011

Im Wirtschaftsjahr 2013 stehen für Erschließungsmaßnahmen Mittel in Höhe von rund **290.000,- €** zur Verfügung.

Geplant sind:

- Endausbau des Baugebiets nördlich der Thomas-Dehler-Straße.
- Endausbau östliche Seite der Willy-Brandt-Straße (nördlicher Teilbereich)

### 2.5 Baumaßnahmen

Für Gemeinbedarfseinrichtungen wurden im Wirtschaftsjahr 2012 rund **1,04 Mio. €** ausgegeben. Vom Finanzreferat wurden Mittel in Höhe von **650.000,- €** für die Schlussabrechnung des Neubaus der Kindertagesstätte an der Schenkstraße abgerufen. Rund **340.000,- €** wurden für die Herstellung von öffentlichen Plätzen, Spiel- und Freizeitflächen investiert und rd. **50.000,- €** für die Abrechnung des Stadtteilhauses (Ersatzbau Easthouse) an der Schenkstraße.

Im Wirtschaftsjahr 2013 werden für Gemeinbedarfseinrichtungen rd. **508.000,- €** angesetzt.

Geplant ist die Fertigstellung der Spiel- und Freizeitfläche an der Marie-Curie-Straße, die Spiel- und Freizeitfläche im Petra-Kelly / Peter-Zink-Weg sowie verschiedene Pflegemaßnahmen fertig gestellter Freizeitflächen.

### 2.6 Zinsaufwendungen

Auf Grund der Einnahmen-/Ausgabensituation des Treuhandkontos im Wirtschaftsjahr 2013 wird hierfür kein Ansatz eingestellt.

### 2.7 Sonstiges

Für die Bewirtschaftung der Liegenschaft, für Kosten der Kontoführung, Wirtschaftsprüfung, Personalkosten bei PRP und sonstige Ausgaben, wurden im Wirtschaftsjahr 2012 Ausgaben in Höhe von rd. **109.000,- €** getätigt.

## Teil 1 A Bericht

Für derartige Aufwendungen sind im Wirtschaftsjahr 2013 weitere Mittel in Höhe von rund **100.000,- €** eingeplant.

### 3. Einnahmen

#### 3.1 Grundstückserlöse

Durch Grundstücksverkäufe wurden im Wirtschaftsjahr 2012 Einnahmen in Höhe von **3.722.745,- €** erzielt.

Im Einzelnen wurden folgende Grundstücke veräußert:

- Geschoßwohnungsbaugrundstück an der Willy-Brandt-Straße
- Gewerbegrundstück an der Allee am Röthelheimpark
- Reihenhausgrundstücke im Petra-Kelly-Weg
- Gemeinbedarfsfläche an der Doris-Ruppenstein-Straße

Im Wirtschaftsjahr 2013 ist der Verkauf des letzten Grundstückes nördlich der Allee am Röthelheimpark geplant. Somit ist der Grundstückserlös im Röthelheimpark in Höhe von rd. **129,7 Mio. €** abgeschlossen.

#### 3.2 Zinserträge

Im Wirtschaftsjahr 2012 wurden durch Anlage der kurzfristig verfügbaren Überschüsse Zinserträge in Höhe von rd. **54.000,- €** erwirtschaftet.

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind auf Grund des gesunkenen Zinsniveaus Erlöse in Höhe von rd. **23.000,- €** zu erwarten.

#### 3.3 Sonstiges

Erlöse aus Sonstigen Einnahmen konnten im Jahr 2012 in Höhe von rd. **149.000,- €** erzielt werden.

Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung beliefen sich auf rd. **4.000,- €**. Die Kostenbeteiligung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben an der Sanierung des Grundwassers lag bei rd. **145.000,- €**.

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind Rückerstattungen (Sanierungskostenbeteiligung) durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Höhe von rd. **35.000,- €** zu erwarten.

#### 3.4 Ergebnis

Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2013 liegen die Gesamterlöse seit Beginn der Maßnahme zum 31.12.2013 voraussichtlich bei rd. **146,6 Mio. €**. Die Gesamtausgaben liegen bei rd. **71,1 Mio. €**.

### **3.5. Entnahmen**

Entsprechend von Stadtratsbeschlüssen wurden im Wirtschaftsjahr 2012 **5,0 Mio. €** dem städtischen Haushalt zugeführt. (Anlage B)

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind Entnahmen zu Gunsten des städtischen Haushalts in Höhe von **2,0 Mio. €** geplant.

Insgesamt werden bis zum 31.12.2013 Entnahmen in Höhe von rd. **73 Mio. €** getätigt sein.

### **4. Saldovortrag**

Unter Berücksichtigung der Überdeckung aus dem Wirtschaftsjahr 2012, allen kalkulierten Ausgaben und Einnahmen im Jahr 2013 schließt das Wirtschaftsjahr 2013 voraussichtlich mit einem Saldovortrag in Höhe von **2.459.138,- €**

Erlangen, den 31.10.2012

Zick-D'Antona